

Am 09.09.2019 um 10:48 schrieb YYYYYYXXXXXX <[d.XXXXXX@web.de](mailto:d.XXXXXX@web.de)>:

## Warum alle „Argumente“ von Klimawandelleugnern und Klimawandelskeptikern völlig ins Leere laufen...

Ich bin Journalistin und Dokumentarfilmerin und beschäftige mich seit Monaten intensiv und umfassend mit der Klima- und Systemkrise. Dabei habe ich so unendlich viel darüber gelesen und aus den unterschiedlichsten Richtungen zusammengetragen, dass ich inzwischen die gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge begreife. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, und lassen sie diese Zeilen an sich heran.

Wir bestreiten praktisch unseren kompletten Wohlstand auf Kosten der Natur und der sogenannten Dritten Welt. Die Freiheit der Starken ist dabei die Unfreiheit der Schwachen. **Eine Milliarde Menschen in den reichen Ländern verbrauchen 90 Prozent aller Ressourcen! Würden alle Menschen auf diesem Planeten so leben wie die US-Amerikaner, bräuchten wir sechs Erden. Aber auch wir Deutsche verbrauchen jährlich drei Planeten.** Tja, die einen beißen ins Gras, die anderen in den Hummer. China kauft weite Teile Afrikas auf und nutzt das Land nur für sich. Gleichzeitig zerstören wir die lokalen Märkte auf dem afrikanischen Kontinent. Die gnadenlose Ausbeutung der Natur und der Menschen in den sogenannten Dritte-Welt-Staaten steht uns aber in keinsten Weise zu! **Die Europäer haben diese Ausbeutung der Natur ersonnen und in die Welt getragen - und gnadenlos davon profitiert.** Noch immer profitieren wir davon. **Daher ist es auch an uns zu zeigen, dass es anders geht** – auch insbesondere deshalb, weil wir uns rühmen, eine führende Industrienation zu sein.

Der Homo sapiens ist seit rund 150.000 Jahren auf diesem Planeten unterwegs, und in nur 150 Jahren hat er es fast „geschafft“, seine Lebensgrundlagen und vor allem die der Nachgeborenen zu zerstören.

**Wir verpressen Erdöl und verheizen Kohle, als gäbe es kein Morgen.** Dieser beispiellose Raubbau an der Natur ist sogar hoch subventioniert. Pro Jahr pumpen wir soviel Kohlenstoff in die Atmosphäre, wie die Erde früher in einer Million Jahren im Boden versenkt hat. Weitere Treibhausgase wie Methan oder Stickoxid heizen den Planeten auf. Die Folge ist ein Klimawandel, der sich zum ersten Mal in der Geschichte des Planeten weltweit und rasant fortschreitend entwickelt. Wollen wir da wirklich einfach zuschauen?

**Polkappen und Gletscher** schmelzen in einem Tempo, dass selbst Hiobsbotschaften, die gerade mal vor zwei Jahren herauskamen, schon wieder in den Schatten gestellt werden. **Wälder sterben, der Regenwald brennt. Permafrostböden tauen in gigantischem Ausmaß auf.** Die Folge: Küstenstädte wie die 32-Millionen-Stadt Jakarta, ganze Länder wie die Malediven oder Bangladesch versinken schon heute nach und nach im Meer. Experten sprechen von bis zu **einer Milliarde Menschen**, die bis zur Mitte dieses Jahrhunderts davon betroffen sein werden. Die Fluchtursachen (steigender Meeresspiegel, Versalzung der Böden, Ausbreitung der Wüsten, Dürren, Hitzewellen, kein Wasser) werden sich dann dermaßen potenzieren, dass die aktuelle Migration nur ein winzig kleiner Vorgeschmack ist.

Die Bienen, die Grundlage unserer eigenen Nahrung, sterben. Die Biomasse der Insekten ist bereits um fast 80 Prozent verschwunden. Gleichzeitig findet auf unserem Planeten das rasanteste **Massenaussterben** aller Zeiten statt. Wir verhätscheln unsere Hündchen und Kätzchen und lassen gleichzeitig **ungeheure Tierqualen** zu.

In nur 60 Jahren haben wir es geschafft, dass wir bald so viel Plastik wie Fische im Meer haben. Allein Coca Cola belastet den Planeten mit jährlich **110 Milliarden Einweg-Plastikflaschen!** Ist das nicht alles UNERTRÄGLICH?

**Es steht uns übrigens auch nicht zu, den Generationenvertrag einfach in den Wind zu schießen.**

Dieser Vertrag sieht vor, dass wir unseren Kindern und den Nachgeborenen die Welt in einem guten Zustand übergeben. Wenn man nun also diese Haltung verinnerlicht und sieht, wie sehr wir auf Kosten aller künftigen Generationen leben, **dann ist es tatsächlich völlig egal, ob oder zu welchem Anteil der Klimawandel menschengemacht ist.** Das ist ein extrem wichtiger Punkt, den ich mit Klimaleugnern wie Ihnen gerne mal diskutieren würde.

Menschen, die sich ernsthaft und unabhängig mit Klimaforschung beschäftigen, wissen: Im Erdsystem gibt es Kippelemente. **Sind diese Tipping Points erreicht, tritt Unumkehrbares ein.** Dann liegt nichts mehr in unserer Hand.

Wir holen uns unentwegt Kredit bei der Natur, bis die nichts mehr hergibt. Dann ist Ende. **Warum verändern wir die Welt der Gegenwart so drastisch, dass für die Nachgeborenen die Zukunft eine Katastrophe zu werden droht?**

Deutschland versagt auf ganzer Linie. Wir werden die selbst gesteckten Klimaziele für 2020 nicht erreichen. Also streichen wir sie gleich. Die Emissionen steigen weiter, den erneuerbaren Energien legen wir Fesseln an. **Das ist kollektiver Wahnsinn.**

ABER: Unsere menschliche Existenz hängt vollkommen von der Natur ab. **Ist die Natur krank, wird es auch der Mensch werden.** Wenn sich die Menschen noch als Teil der Natur begreifen würden, würden sie anders mit ihr umgehen.

Tja, Geld regiert die Welt. **Der Shareholder ist der Regent unseres Planeten.** Es geht um Rendite – koste es, was es wolle! Und die Gier der Menschen scheint unstillbar zu sein. Teile unserer Automobilindustrie handeln nach dem Muster der „Organisierten Kriminalität“ und die **Politik winkt im Autofahrerland Deutschland alles durch.** Freie Fahrt für Freie Bürger! Aber wer auf neue Herausforderungen mit betrügerischer Software reagiert, mit Lügen und Verheimlichungen, der ist ebenso wenig zukunftsfähig wie eine Regierung, die ihre Klimaziele einfach streicht.

Dabei gibt es so viele Erfolgsgeschichten und positive Vorbilder. 1987 demonstrierte die Welt bemerkenswerte Einigkeit zum Schutz der Ozonschicht, **FCKW** wurde kurzentschlossen weltweit verboten (ich weiß, dass es heute noch vereinzelt FCKW-Missbrauch in China gibt). **Verbleites Benzin** wurde verboten – was war das für ein Gewinn an Lebensqualität! Es läuft heute auch keine Frau mehr mit einem **Pelzmantel** durch die Stadt.

Schweden hat eine CO2-Steuer von 130 Euro pro Tonne – und die **Wirtschaft boomt**. Kopenhagen wird 2025 zur ersten CO2-neutralen Hauptstadt der Welt werden. Stockholm, Oslo oder London erheben eine **Citymaut** und sind als Städte wieder lebenswert. Wir müssen (in den Städten) endlich weg vom Individualverkehr und grundsätzlich wieder auf viel kleinere Autos setzen, denn der **Ressourcenverbrauch** bei SUVs und Co. (natürlich auch in der Elektroversion mit den riesengroßen Batterien) ist ein einziger Horror. ÖPNV-Preise und Bahn-Ticket-Preise sollten endlich deutlich gesenkt werden. **Keine umweltschädlichen Subventionen mehr, sondern klimafreundliche** – was denn sonst? Es ist unfassbar, dass es z.B. immer noch keine Flugbenzinsteuern gibt... Die Rahmenbedingungen dazu kann nur die Politik schaffen.

Zwischendurch ein paar Fakten zum Braunkohle-Abbau:

1. Diese Technologie ist mit unserer Kostenstruktur auf dem Weltmarkt nicht ansatzweise konkurrenzfähig. Um dies auszugleichen, werden unsere Steuergelder verschwendet.
2. Braunkohle ist ein ganz wesentlicher Beitrag zur Zerstörung der Lebensgrundlagen durch massives Einleiten von CO2.
3. Die Arbeitsplätze in der Kohleindustrie (ca. 20.000) sind lächerlich wenige im Vergleich dazu, welche Arbeitsplätze im Bereich der regenerativen Energie durch falsche Förder-Politik wieder verloren gingen (ca. 80.000) bzw. auch wieder entstehen könnten.

Also nochmal in der Zusammenfassung:

Wir fördern eine nicht zukunftsfähige, am Weltmarkt nicht konkurrenzfähige Technologie mit unseren Steuergeldern und planen, sie noch fast weitere 20 Jahre am Leben zu erhalten. Der Kohleabbau zerstört unsere Landschaft und beschleunigt den Klimawandel. Gleichzeitig verzichtet man auf die Fortsetzung der Förderung für die Solarindustrie und lässt (eine Differenz von) 60.000 Arbeitsplätze verloren gehen. Das ist kompletter Wahnsinn.

Sich eventuell in Zukunft ein **bisschen einzuschränken** oder zurückzunehmen, ist für manche Menschen völlig **undenkbar**. Der Aufschrei ist grundsätzlich vorprogrammiert – wobei häufig gar nicht klar ist, ob es überhaupt eine Einschränkung sein würde (beispielsweise das überfällige Tempolimit, das viele Menschenleben jährlich retten würde, weniger Fleischkonsum, Coffee to go einfach sein lassen, Plastik vermeiden). Grenzen werden in einer rein aufs Wachstum ausgerichteten Welt abgelehnt. Das ist der Irrsinn unserer Zeit. Ich finde ihn widerlich. Auch das **Beharrungsvermögen des Menschen** ist gewaltig. Eine Mischung aus Trägheit und Selbstüberschätzung bringt ihn immer wieder davon ab, erforderliche Veränderungen zuzulassen: Das Imperium Romanum, Kodak und die Autostadt Detroit sind gute Beispiele dafür. Sind alle untergegangen.

Die Zerstörung unserer Lebensgrundlage zwingt uns nun zum Umdenken. Wir brauchen einen **Bewusstseinswandel und einen Gesellschaftswandel**.

Ich bitte Sie, Ihren zerstörerischen Kurs nicht weiter fortzusetzen. Denken Sie an die Zukunft Ihrer Kinder und Enkel.

Am 20. September werden Millionen von Menschen weltweit **Haltung zeigen**. Fast 2.500 „Entrepreneurs for Future“ geben ihrer kompletten Belegschaft dafür frei... Wir werden uns unermüdlich für den Erhalt unserer und auch Ihrer Lebensgrundlage einsetzen, denn unsere Regierung schläft in dieser Sache seit fast 40 Jahren und betreibt auch im Moment dazu nur Kosmetik und Lobbypolitik.

Mit freundlichen Grüßen

YYYYYYXXXXXX

Quellen:

Für diese Zusammenfassung habe ich Infos aus zig unabhängigen Studien und aus der Fachliteratur zusammengetragen. Ich wollte keine Doktorarbeit daraus machen, kann aber versichern, jede hier aufgestellte Behauptung einem seriös recherchierten Double oder sogar Triple Check unterzogen zu haben.

-----  
YYYYYYXXXXXX  
Autorin | Regisseurin

[Email: d.XXXXXX@web.de](mailto:d.XXXXXX@web.de)